Internationale Tagung

Bild, Konstruktion, Fach:

Aspekte der Fixiertheit in natürlichen Sprachen

Université de Bourgogne, Dijon, 9.-10. Juni 2011

Das Forschungsteam « Texte Image Langage » (EA4182) der *Université de Bourgogne* veranstaltet im Rahmen seines Forschungsschwerpunktes « Sprache und Diskurs » eine internationale Tagung zu Fixiertheit als Sprachuniversal. Um die theoretische und methodologische Diskussion zu fördern, soll dieses sehr weite Feld eingegrenzt werden. So sind drei allgemeine Sektionen vorgesehen: (i) Stellenwert und Rolle des Bild-Begriffs in der Analyse idiomatischer Fixiertheit, (ii) Analyse der Schnittstelle zwischen Phraseologie und Konstruktionen im Sinne der Konstruktionsgrammatiken und (iii) Fachphraseologie bzw. Fixiertheit im Fachdiskurs.

(i) Da die Figuriertheit seit den ersten Forschungsarbeiten als grundlegendes Definitionsmerkmal von Phrasemen erkannt wurde, ist eine erste Sektion der theoretischen und methodologischen Fundierung dieses Begriffs, aber auch anderer Begriffe wie Idiomatizität oder Metaphorisierung gewidmet. Besonders willkommen sind Vorschläge, welche diese Problematik aus der Perspektive der Bildlichkeit bzw. der Ikonizität behandeln oder welche der Frage nachgehen, wie kognitiv angelegte Forschungsarbeiten ein neues Licht auf diese Thematik werfen können.

(ii) Konstruktionsgrammatiken, deren neueste Entwicklung einfach nicht mehr übersehen werden kann, bieten einen neuen, erneuerten Zugang zur sprachlichen Fixiertheit (man denke z.B. an den immer wieder zitierten Aufsatz von Fillmore *et al*. zu *Let alone*) an. Die zweite Sektion soll Forscher zusammenbringen, die sich darum bemühen, konstruktionistische mit phraseologischen Ansätzen zu kombinieren – und umgekehrt. Erwünscht sind insbesondere Vorschläge zum Deutschen und Französischen, wo diese Ansätze wohl nicht so üblich sind wie fürs Englische.

(iii) Im Anschluss an den von Laurent Gautier und Salah Mejri auf der Europhras-Tagung 2008 in Helsinki organisierten Workshop (die Akten werden demnächst veröffentlicht) ist die dritte Sektion der Fachphrasologie bzw. der Fixiertheit in Fachdiskursen gewidmet. Über die schon in Helsinki behandelte Frage der Kollokationen hinaus kann man sich in diesem Rahmen für Phänomene interessieren wie die Schnittstelle zwischen Terminologie und Phraseologie, die textuelle Dimension der Fixiertheit oder auch für den Stellenwert von Bildern und Metaphern in Fachtexten.

(iv) Eine vierte Sektion zur kontrastiven Phraseologie Deutsch-Französisch ist Gegenstand eines separaten Calls.

Der Vorrang wird theoretisch bzw. methodologisch angelegten Arbeiten gegeben. Fallstudien (z.B. zu diesem oder jenem Phrasemtyp) sind natürlich nicht

ausgeschlossen, sie sollten aber einen klar umrissenen methodologischen Rahmen haben und ihren Beitrag zur phraseologischen Theoriebildung ins Auge fassen.

Einreichen von Vortragsvorschlägen:

Vorschläge (auf deutsch, englisch oder französisch) geben den Titel, fünf Schlüsselbegriffe sowie eine Bibliographie von max. zehn Referenzen an. Das Abstract definiert die Problematik, den methodologischen Rahmen, das Analysekorpus und fasst die wichtigsten Ergebnisse zusammen. Sie werden bis zum 15. Februar 2011 an folgende Mailadresse geschickt figement2011@gmail.com und werden doppel-blind begutachtet.

Keynote Speakers :

Prof. Dr. Martine Dalmas, Universität Paris-Sorbonne, Paris IV
Prof. Dr. Dimitri Dobrovol'skij, Akademie der Wissenschaften, Moskau
Prof. emer. Dr. Gertrud Gréciano, Universität Straßburg
Prof. Dr. Salah Mejri, Universität Paris-Nord, Paris XIII

Termine :

1. Call for Papers: 15.10.2010
2. Call for Papers: 30.11.2010
3. Call for Papers: 15.01.2011
Deadline für das Einreichen von Vorschlägen: 15.02.2011
Antwort an die Autoren: 28.02.2011
Tagung: 9.-10. Juni 2011

Nach Begutachtung der eingereichten Aufsätze durch den wissenschaftlichen Beirat werden die Beiträge in drei thematischen Sammelbänden veröffentlicht.

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Vladimir Beliakov, Universität Toulouse II-Le Mirail
Prof. Dr. Martine Dalmas, Universität Paris-Sorbonne, Paris IV
Prof. Dr. Dimitri Dobrovol'skij, Akademie der Wissenschaften, Moskau
Prof. emer. Dr. Gertrud Gréciano, Universität Straßburg
Prof. Dr. Annelies Haecki-Buhofer, Universität Basel
Prof. Dr. Eva Lavric, Universität Innsbruck
Prof. Dr. François Maniez, Universität Lumière, Lyon II
Prof. Dr. Salah Mejri, Universität Paris-Nord, Paris XIII
Prof. Dr. Philippe Monneret, Universität Dijon
Prof. Dr. Catherine Paulin, Universität Besançon

Organisation und wissenschaftliche Leitung: Dr. Laurent Gautier, TIL/Université de Bourgogne (laurent.gautier@u-bourgogne.fr) & Dr. Philippe Verronneau, TIL/Université de Bourgogne (philippe.verronneau@u-bourgogne.fr)

Konferenzgebühr: 80 Euro